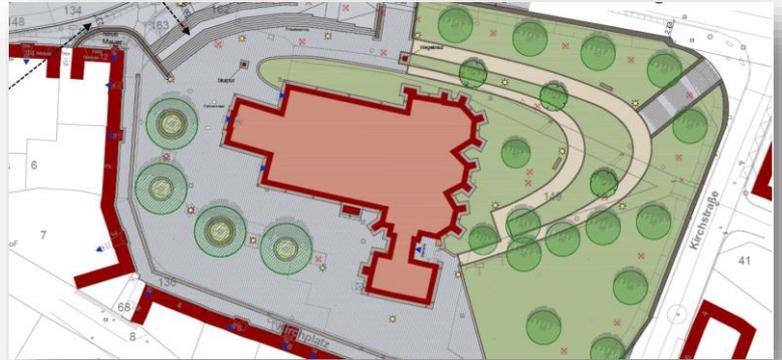


10.01.2020

Umgestaltung des Kirchplatzes in Much

Der Kirchplatz in Much erfreut sich in den letzten Jahren einer immer größeren Beliebtheit, nicht nur bei öffentlichen Veranstaltungen, sondern auch bei der Freizeitgestaltung. Allerdings haben die Erfahrungen gezeigt, dass der Kirchplatz insbesondere bei öffentlichen Veranstaltungen nicht mehr den heutigen Erfordernissen entspricht, die z. B. für die Durchführung von Veranstaltungen erforderlich sind. Auch war festzustellen, dass der selbstständige Zugang zum Platz für Menschen mit Behinderung nur eingeschränkt möglich ist. Daher wurden Überlegungen angestellt, wie eine Verbesserung der vorhandenen Situation ermöglicht werden kann.



Quelle: Gemeinde Much

Auf Grund der Vorschläge eines Planungsbüros, deren Planung unter Einbeziehung der Grundstückseigentümer und Anlieger erfolgte, wurde dem **Planungs- und Verkehrsausschuss (PVA)** am 18.09.2019 eine Vorlage über die möglichen Veränderungen vorgelegt, der nach längerer Diskussion von den Ausschussmitgliedern **einstimmig** zugestimmt wurde. Im Übrigen wurden in dieser Diskussion auch schon Fragen gestellt, die nun heute über die Medien in den Raum gestellt werden.

Warum haben **wir** als CDU dem Vorschlag zugestimmt? Diese Frage ist eigentlich leicht zu beantworten, da durch die Baumaßnahmen teilweise **wesentliche** Verbesserungen für die Durchführung von Veranstaltungen und die Aufenthaltsqualität für den Bürger erreicht werden kann. Die Auflistung aller Veränderungen wäre sicher zu lang, doch nachstehend möchten wir einige für uns wichtige Verbesserungen herausstellen:

- Wegfall der Schotterflächen und einheitliches Pflaster
- Schaffung einer teilweisen **Barrierefreiheit**
- Schaffung einer verbesserten Infrastruktur durch Verlegung von Stromkabeln und Abwasserleitungen z. B. für den Weihnachtsmarkt
- Schaffung eines Zuganges (Neuanlegung einer Rampe) zum Kirchplatz, der von **Menschen mit Behinderung** das selbstständige Aufsuchen des Platzes erlaubt.
- Verbesserung der Fluchtmöglichkeiten bei größeren Veranstaltungen
- Öffnung des Kirchplatzes zur Hauptstraße und Dr.-Wirtz-Straße hin zwecks Verbesserung der Nutzung bei Veranstaltungen z. B. Weihnachtsmarkt und Karnevalssumzügen
- Optische Verbesserungen durch eine **neue Beleuchtung** der Kirche und des Platzes
- Verbesserung der Ausstattung mit Bänken, Fahrradständern etc.

Sicher finden die vorgesehenen Änderungen nicht die Zustimmung aller Betrachter, doch sollte man diese objektiv und als eine einheitliche Maßnahme sehen. Insbesondere auf mögliche weitere Maßnahmen im Ortskern, z. B. im Bereich der Dr.-Wirtz-Straße und des Kleverhof, die nur unter Einbeziehung und Öffnung des Kirchplatzes zur Hauptstraße hin einen Sinn ergeben würden.

Auch wenn das Bewahren vertrauter Dinge in der heutigen schnelllebigen Zeit einen Sinn haben kann, sollte uns dies aber nicht davon abhalten, **sinnvolle** Zukunftsgestaltungen umzusetzen.

Auch wenn der Beschluss für die Umgestaltung des Kirchplatzes bereits gefallen ist, werden wir uns sachlichen Argumenten, die zu einer Verbesserung der vorliegenden Planung führen könnten, nicht verschließen. Daher stehen wir selbstverständlich gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Peter Steimel